

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Sportausschusses
am Mittwoch, **23.05.2007**, 17:00 Uhr,
Rotunde, Stadthaus 3, Albersloher Weg 33, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Edgar Drüge, Herr Egbert Ehring (Vertretung für Frau Barbara Stober), Herr Dr. Dietrich Fehmer (Vertretung für Herrn Franziskus-Pius Graf von Merveldt), Herr Matthias Fell, Herr Karl Kleine-Wilke, Herr Andreas Nicklas, Herr Günter Schulze Blasum

von der SPD-Fraktion

Herr Ralf Hubert, Frau Elke Kraut-Kleinschmidt, Frau Gabriele Kubig-Steltig, Herr Jens-Henning Müller

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Frau Mechthild Plate (Vertretung für Herrn Manfred Kehr), Herr Hans-Ulrich Suhre, Herr Ludger Tovar

von der FDP-Fraktion

Herr Manfred Hahn

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Christoph Mönks

Sachkundige Einwohner/innen

Frau Rosemarie Bergner (Vertretung für Herrn Gerhard Türck), Herr Antonio Machado da Silva , Herr Dietmar Wiese, Herr Prof. Günter Willmann

von der Verwaltung

Herr Rainer Bergmann, Herr Gerd Bertling, Frau Dr. Andrea Hanke, Herr Bernd Schirwitz, Herr Dieter Schmitz, Herr Michael Willnath

für die Schriftführung:

Herr Ernst Schunke

Gäste

Herr Detlev Grewe, Herr Heiner Lübbering vom Pascal-Gymnasium zu TOP 2.6

Es fehlten entschuldigt:

Herr Rolf Branse, Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt, Herr Manfred Kehr, Frau Barbara Stober, Herr Gerhard Türck

Der Vorsitzende des Sportausschusses, Herr Günter Schulze Blasum, eröffnete die 20. öffentliche Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden folgende Änderungsanträge gestellt:

1. Frau Dr. Hanke bat die Tagesordnung um den Punkt 2.6 „Sportbetonte Schule“ zu erweitern. Der Bitte wurde einvernehmlich zugestimmt.
2. Herr Drüge beantragte für die CDU-Fraktion, den vorgesehenen Punkt 3.1 „Vertragsverlängerung zur Überlassung des Städt. Preußenstadion an den SC Preußen 06 e. V. Münster“ aufgrund noch fehlender Fraktionsberatung nicht zu beschließen.

Der Sportausschuss kam einvernehmlich überein, die Beschlussfassung der Vorlage in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 12.06.2007 zu schieben.

Außerdem verpflichtete Herr Schulze Blasum die sachkundige Bürgerin, Mechthild Plate (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL), zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben.

Die Verpflichtung wurde durch Verlesen der Verpflichtungsformel und mit Handschlag vorgenommen.

Tagesordnung:

- 1. Eingänge**
 - 1.1. Schreiben der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. vom 08.05.2007
Betr.: Antrag auf förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn
- 2. Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung**
 - 2.1. Eingänge und Tischvorlagen
 - 2.2. Sportstätten
 - 2.3. Sportentwicklung
 - 2.4. Projekte und Veranstaltungen

- 2.5. Bäder
- 2.6. Sonstiges

3. Vorlagen

V/0286/2007
IV

- 3.1. Vertragsverlängerung zur Überlassung des Städt. Preußenstadion an den SC Preußen 06 e. V. Münster

V/0397/2007
IV

- 3.2. Gewährung städt. Betriebskostenzuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten sowie Mietkostenzuschüsse
hier: Bewilligung 2007 für 2006

V/0399/2007
IV

- 3.3. Investitionen im Freibad Sudmühle
- vorzeitiger Baubeginn –

4. Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

5. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Schreiben der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. vom 08.05.2007
Betr.: Antrag auf förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn

Der Sportausschuss nahm das Vereinsschreiben zur Kenntnis.

Herr Schulze Blasum verwies auf den Tagesordnungspunkt 3.3, der die Beratung des Sachverhaltes und Beschlussfassung des Verwaltungsvorschlages beinhaltet.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 2.1 der Tagesordnung

Eingänge und Tischvorlagen

Herr Schirwitz verwies auf folgende Tischvorlagen:

1. Informationsflyer zum Handball-Länderspiel der Damen zwischen Deutschland und Tschechien am 02.06.2007 in der Sporthalle Berg Fidel.
2. Ausschreibungsunterlagen für das vom Tauchsportclub Münster e. V. und dem Sportamt organisierte „24 Stunden-Open-Air-Schwimmen; Münster Day and Night“. Die traditionelle

Sportveranstaltung findet am 18./19.08.2007 im Dortmund-Ems-Kanal, Alte Fahrt Hiltrup, statt.

Punkt 2.2 der Tagesordnung

Sportstätten

1. Sanierung Sportpark Sentruper Höhe

Herr Schirwitz berichtete von der für interessierte Sportausschussmitglieder organisierten Begehung des Sportparks Sentruper Höhe am 08.05.2007. Die Ausschussmitglieder konnten sich vor Ort vom Fortschritt der Bausanierungsmaßnahme informieren.

2. Sanierung Sportanlage Manfred-von-Richthofen-Straße (SC Münster 08)

Herr Willnath teilte mit, dass mit den Sanierungsarbeiten am 02.04.2007 begonnen wurde und die Arbeiten des 1. Bauabschnittes bereits fertig gestellt sind (z. B. Tribünenerneuerung und Rasenplatzsanierung). Die Pflegezeit und Ruhephase des Rasenplatzes beträgt ein Jahr.

Die Arbeiten am Tennisplatz sollen zum Saisonbeginn 2007/2008 und die Arbeiten an den Leichtathletischen Anlagen Mitte August 2007 abgeschlossen sein.

Punkt 2.3 der Tagesordnung

Sportentwicklung

Herr Schirwitz gab einen Sachstandsbericht über die von der Stadt Münster in Auftrag gegebene und zur Zeit von der Universität Wuppertal zu erarbeitende Bilanzierung von Sportstättenbedarf und Sportstättenangebot in Münster.

Punkt 2.4 der Tagesordnung

Projekte und Veranstaltungen

Herr Bergmann ging rückblickend auf folgende in Münster mit Erfolg durchgeführten Sportgroßveranstaltungen ein:

- Deutsche Meisterschaft im Trampolinturnen;
17. – 19.05.2007; Sporthalle Berg Fidel
- Deutsche-Rudergroßboot-Meisterschaft;
19./20.05.2007; Aasee

Ferner teilte er folgende Termine für weitere in Münster geplante Sportgroßveranstaltungen mit:

- Handball-Länderspiel der Damen zwischen Deutschland und Tschechien;
02.06.2007; Sporthalle Berg Fidel
- Eurostädtefahrt Münster – Groningen – Münster;
Radsportveranstaltung 02./03.06.2007
- Finale der NRW-Streetball-Tour
16.06.2007; Osmohallen

Herr Schulze Blasum dankte in diesem Zusammenhang den Organisatoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement bei der Durchführung der Deutschen Meisterschaft im Trampolinturnen. Eine Veranstaltung, die trotz erheblicher Geräte-Aufbauarbeit, ohne Probleme völlig reibungslos ablief.

Punkt 2.5 der Tagesordnung

Bäder

Herr Schirwitz teilte mit, dass das Freibad Hilstrup heute (23.05.2007) für den Badebetrieb geöffnet worden ist. Damit stehen alle städtischen Freibäder für die Sommersaison 2007 den Münsteraner Bürgern zur Nutzung zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang teilte Herr Schirwitz mit, dass am 02./03.06.2007 die von der „Startgemeinschaft Schwimmen“ organisierte Bezirksmeisterschaft im DJK-Freibad „Coburg“ stattfinden wird.

Herr Hahn fragte die Verwaltung, ob im Hallenbad Ost für die Kunstspringer ein Raum zum Aufwärmtraining und für Gymnastik zur Verfügung steht bzw. gestellt werden kann.

Herr Schirwitz teilte mit, dass ein separater Raum zur Zeit nicht zur Verfügung steht. Er wies aber darauf hin, dass evtl. die benachbarte Gymnastikhalle des Stadtsporthundes Münster e. V. (SSB) für diesen Zweck genutzt werden könnte. Die Kunstspringer sollten hierzu Kontakt zum SSB aufnehmen.

Herr Tovar fragte die Verwaltung, ob die Bürgerinitiative für den Erhalt des Hallenbades Süd noch einmal Kontakt mit der Stadt aufgenommen hat.

Frau Dr. Hanke bestätigte die Kontaktaufnahme. Herr Willnath teilte mit, dass mit dem Trägerverein gesprochen worden ist und nunmehr noch vom Verein vor dem Ratsentscheid (13.06.2007) eine entsprechende schriftliche Reaktion erwartet wird.

Punkt 2.6 der Tagesordnung

Sonstiges

„Sportbetonte Schule“ am Pascal Gymnasium

Herr Grewe, projektbegleitender Lehrer und gleichzeitiger Projektkoordinator am Pascal-Gymnasium, gab einen ausführlichen Bericht über die seit dem 06.09.2006 am Pascal-Gymnasium eingerichtete „Sportklasse“ im Rahmen des Projektes „Sportbetonte Schule“.

Die bisherige Bilanz des „pascaleigenen“ Konzeptes der „Sportbetonten Schule“ fand großen Anklang im Sportausschuss.

Eine eingehende Aussprache, in der Herr Grewe und Herr Lübbering (Schulleiter des Pascal-Gymnasiums) eine Vielzahl von Fragen der Ausschussmitglieder beantworteten, schloss sich an.

Der Sportausschuss kam überein, die Wichtigkeit des Projektes durch eine Protokollnotiz zu dokumentieren.

Herr Drüge verlas abschließend folgende in der Sitzung abgestimmte Protokollnotiz:

„Der Sportausschuss begrüßt einvernehmlich eine Weiterentwicklung der Sportbetonten Schule und beauftragt die Verwaltung unter Beteiligung des Pascal-Gymnasiums (Sportbetonte Schule), der beteiligten leistungsorientierten Sportvereine in Münster, den Fachverbänden sowie des Stadtsportbundes zu prüfen, unter welchen Bedingungen es möglich ist, die Sportbetonte Schule zu einer Sportschule weiterzuentwickeln.

Dabei soll besonders dargestellt werden,

- welche zusätzliche Infrastruktur benötigt wird
(z. B. Sportstätten, Internat etc.) d. h. welche investiven Kosten fallen an,
- welche Betriebskosten und Personalkosten notwendig sind,
- welche Förderungsmöglichkeiten z. B. durch das Land u. a. bestehen.“

Es wurde im Sportausschuss angeregt, dass Konzept des Pascal-Gymnasiums zur „Sportbetonten Schule“ auch im Ausschuss für Schule und Weiterbildung vorzutragen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vorlagen

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0286/2007

Vertragsverlängerung zur Überlassung des Städt. Preußenstadion an den SC Preußen 06 e. V. Münster

Frau Dr. Hanke erläuterte die Beschlussvorlage, beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder und sagte auf Anfrage zu, den sportpolitischen Sprechern im Sportausschuss den mit dem SCP abgeschlossenen Vertrag zur Kenntnisnahme zuzuleiten.

Entsprechend dem vor dem Eintritt in die Tagesordnung gestellten Antrag der CDU-Fraktion, wurde die Beschlussfassung der Vorlage einvernehmlich in den Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften am 12.06.2007 geschoben.

Punkt 3.2 der Tagesordnung V/0397/2007

Gewährung städt. Betriebskostenzuschüsse für Sportvereine mit vereinseigenen Sportstätten sowie Mietkostenzuschüsse hier: Bewilligung 2007 für 2006

Herr Tovar sprach sich – bezogen auf die Ziff. 3 des Beschlussvorschlages „Förderung der Residenz“ – dafür aus, im Sportausschuss über eine Anpassung der Sportförderrichtlinie nachzudenken. Er führte aus, dass Vereine, deren Anlagen Stützpunkt- bzw. Oberzentrumprädikat besitzen, einen Sonderstatus erhalten und über eine Einzelfallentscheidung gefördert werden könnten.

Nach einer kurzen Aussprache kam der Sportausschuss überein, zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über eine Richtlinienanpassung beraten zu müssen.

Herr Wiese und Herr Willnath teilten auf Anfrage von Herrn Hahn mit, dass der Förderverein 1. Münstersches Amazonentanzkorps e. V. ordentliches Mitglied im Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) ist und die Förderungsvoraussetzungen der Richtlinie erfüllen.

Herr Wiese äußerte aus Sicht des SSB sein Bedauern darüber, dass die Behindertensportvereine aufgrund fehlender Mindestmitgliedsbeiträge keine Förderung erhalten und sämtliche ten-

nissporttreibenden Vereine bzw. Abteilungen erstmals 2007 keinen städtischen Betriebs- und Mietkostenzuschuss für Tennishallen und die Anmietung von Tennishallen gewährt wird.

Der Sportausschuss fasste abschließend einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der erstmaligen Gewährung städtischer Betriebskostenzuschüsse für die Sportvereine
 - Budo-Sportcenter Münster e. V. (lfd. Nr. 10 der Anlage 1 und Nr. 7 der Anlage 2)
 - Frauen- u. Mädchen Selbstverteidigung- und Sport e. V. (lfd. Nr. 1 der Anlagen 3 u. 4)
 - Förderverein 1. Münstersches Amazonentanzkorps e. V. (lfd. Nr. 18 der Anlage 2)

wird zugestimmt.
2. Den Sportvereinen
 - CVJM Münster (lfd. Nr. 11 der Anlage 1)
 - Gemeinnützige Werkstätten "Westfalenfleiß", Sportabt. (lfd. Nr. 25 der Anlage 1)
 - Jugendgruppe Automobilclub (lfd. Nr. 16 der Anlage 2)
 - RC St. Mauritz (lfd. Nr. 32 der Anlage 1)
 - 1. Münstersches Amazonentanzkorps (lfd. Nr. 18 der Anlage 2)

wird der städt. Betriebs- und Mietkostenzuschuss 2007 für 2006 unter dem Vorbehalt bewilligt, dass die entsprechenden Vereine bis 30.09.2007 die richtliniengemäß geforderten Mindestmitgliedsbeiträge für 2007 dem Sportamt nachweisen. Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Berichterstattung im Sportausschuss.
3. Dem Sportverein "Die Residenz" (lfd. Nr. 19 der Anlage 1) wird der städt. Betriebskostenzuschuss unter dem Vorbehalt bewilligt, dass der Verein bis 30.09.2007 die richtliniengemäß geforderten 75 % Münsteraner Mitglieder nachweist. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nach Berichterstattung im Sportausschuss.
4. Die in den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. (SSB) erfüllen - mit Ausnahme der Ziffern 2 und 3 des Beschlussvorschlages - alle Bewilligungsvoraussetzungen der Sportförderrichtlinie der Stadt Münster.
Die städtischen Betriebskostenzuschüsse mit einem Multiplikator von 142 (Anlage 1; 2006 = 143,0) und Mietkostenzuschüsse von 25 % der anerkannten Mietkosten (Anlage 2) werden bewilligt.
5. Die in den Anlagen 3 und 4 aufgeführten SSB-Mitgliedsvereine weisen einen Anteil jugendlicher Mitglieder (bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres) gemessen an ihrer Gesamtmitgliedschaft in 2007 unter 20 % nach. Entsprechend dem bisherigen Verfahren wird der errechnete Gesamtzuschuss dieser Vereine richtliniengemäß in 2007 für 2006 um 25 % gekürzt.
6. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die in der Anlage 5 aufgeführten SSB-Mitgliedsvereine nicht die geforderten Bewilligungsvoraussetzungen erfüllen bzw. von den richtliniengemäßen Ausschlussgründen betroffen sind, so dass die beantragte Zuschussgewährung 2007 für 2006 entfällt.
7. Der Sportausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die in der Anlage 6 aufgeführten SSB-Mitgliedsvereine gegenüber der Bewilligung 2006 für 2005 keinen städtischen Zuschuss für den Betrieb vereinseigener Tennishallen und/bzw. keinen städtischen Zuschuss für die Anmietung von Tennishallen erhalten.

8. Vor Auszahlung der bewilligten städtischen Betriebs- und/bzw. Mietkostenzuschüsse ist die Gemeinnützigkeit der entsprechenden Sportvereine durch den für 2007 gültigen Körperschaftssteuer(Freistellungs-)Bescheid des zuständigen Finanzamtes zu belegen.
9. Veränderungen, die sich aufgrund der Besichtigungsfahrten des Arbeitskreises "Sportstätten" des Sportausschusses ergeben, sind mit dem Zuschuss 2008 für 2007 zu verrechnen.

Punkt 3.3 der Tagesordnung V/0399/2007

Investitionen im Freibad Sudmühle - vorzeitiger Baubeginn -

Der Sportausschuss fasste – ohne Beteiligung von Herrn Hahn – einstimmig folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Münster genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Bezirksvertretung Münster-Ost nach ihrer Sportförderrichtlinie der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. für die Erneuerung von sechs Startblöcken im Vereinsbad Sudmühle den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn.
2. Die Stadt Münster genehmigt der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. den förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginn unter den folgenden Vorbehalten:
 - 2.1 Die Genehmigung der Stadt Münster nach der Sportförderrichtlinie lässt ihre parlamentarische Beratung bzw. Beschlussfassung über den Baukostenzuschuss vollständig unbeeinflusst, den die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. beantragt hatte.
 - 2.2 Die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. wird sich eigenverantwortlich und sachbezogen darum bemühen, die mögliche Förderung anderer Stellen für ihre Aufwendungen für die Erneuerung der Startblöcke zu erhalten.
 - 2.3 Die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. wird bei der sachgemäßen Erneuerung der Startblöcke die einschlägigen Standards und Vorschriften einhalten. Sie wird sich über Abweichungen davon so rechtzeitig mit der Stadt Münster abstimmen, dass ein fachbezogener Austausch problemlos möglich ist.
3. Die Stadt Münster verbindet mit ihrer Genehmigung des förderungsunschädlichen vorzeitigen Baubeginns der Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. gegenüber keinerlei Hinweise darauf, wie sie deren Antrag auf Förderung der Erneuerung der Startblöcke aus dem Sportetat bewertet. Wann und mit welchem Ergebnis die Stadt Münster über den Baukostenzuschuss aus Sportfördermitteln entscheiden wird, den die Schwimmvereinigung Münster von 1891 e. V. für die Erneuerung der Startblöcke beantragte, ist offen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anfragen von Mitgliedern des Sportausschusses

Nutzung der Beachvolleyballfläche auf der Sportanlage Hilstrup-Ost durch den USC Münster.

Herr Schirwitz teilte auf Anfrage von Herrn Suhre mit, dass es sich bei der Sportanlage Hilstrup-Ost um eine an den TuS Hilstrup überlassene kommunale Sportanlage handelt, deren Sportfläche neben dem Eigenbedarf des Vereins, auch von den Münsteraner Bürger/innen zu den normalen Öffnungszeiten genutzt werden kann .

Herr Kleine-Wilke äußerte die Vermutung, dass evtl. der TuS Hiltrup dem USC das Nutzungsrecht zugestanden hat.

Frau Dr. Hanke sagte zu, beim TuS Hiltrup den Sachverhalt zu hinterfragen und im Sportausschuss entsprechend zu berichten.

Berichtigung der Niederschriften vom 10.04 und 03.05.2007;

Betr.: Wettkampfgerechtes 50 m – Schwimmbecken.

Herr Wiese machte noch einmal deutlich, dass bei Nichterstellung eines wettkampfgerechten 50-m-Beckens im Freibad Hiltrup, nicht nur im Freibad Hiltrup, sondern in ganz Münster kein Leistungsstützpunkt „Schwimmen“ eingerichtet werden kann sowie die Ausrichtung größerer Schwimmveranstaltungen auch in Zukunft in Münster nicht möglich sein werden.

Der Sportausschuss nahm die Änderungsmitteilung zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Schirwitz richtete die Bitte an die Sportausschussmitglieder, die Anmeldungen zur Teilnahme am „Workshop“, 07./08.09.2007, dem Sportamt vorzulegen.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

gez. Günter Schulze Blasum
Vorsitz

gez. Ernst Schunke
Schriftführung